

Autor: Herbert Brägger
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22
Tel. G: 071 / 955 22 10
Fax G: 071 / 955 32 29
herbert.braegger@buhlergroup.com
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: Regionalsport

Zwei weitere wichtige Zähler für RiWi

Diepoldsau-RiWi 1:3 (8:11/12:10/10:12/9:11); RiWi-Oberentfelden 1:3 (12:14/11:9/6:11/8:11)

Am Samstag hatte das NLA-Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen in Diepoldsau antreten. Dank einem klaren Erfolg gegen Gastgeber Diepoldsau und trotz einer knappen Niederlagen gegen Oberentfelden konnten RiWi die rote Laterne wieder abgeben.

Motiviert durch den ersten Erfolg vor Wochenfrist und überzeugt, dass die Ergänzungen im Team zu einem positiven Meisterschaftsverlauf führen würden, strotzten die Hinterthurgauer am Samstag in Diepoldsau nur so von Selbstvertrauen. Mit acht Spielern, auch diesmal wieder mit Urs Lenzlinger und Silvan Jung aus den Reserven, war man nämlich jetzt in der Lage durch entsprechende Rochaden im Team sich besser auf die Gegner einstellen zu können.

Gastgeber immer im Griff

Zur ersten Partie gegen Gastgeber Diepoldsau war die Vorgabe klar. Mit viel Druck auf die Abwehr wollte man den Gegner an einem präzisen Spielaufbau hindern und dadurch die Gefährlichkeit der unberechenbaren gegnerischen Angreifer mindern. Dieser Plan funktionierte recht gut, RiWi dominierte Diepoldsau schon im ersten Satz und konnte mit 8:11 reüssieren. Praktisch fehlerlos spielte RiWi auch im zweiten Satz und konnte die gegnerischen Eigenfehler immer wieder zu Gutpunkten nutzen, ehe zum Schluss dieses Abschnittes doch nicht mehr Alles ganz aufging und die Thurgauer mit 11:12 etwas unglücklich den Ausgleich hinnehmen mussten. Unbeeindruckt von diesem kleinen Ausrutscher, hatte aber RiWi die Klasse sein starkes Spiel weiter zu zelebrieren, holte sich mit einer tadellosen Mannschaftsleistung Punkt für Punkt und sicherte sich mit 12:10 und 11:9 den verdienten 3:1 Erfolg und damit weitere zwei wichtige Zähler im Kampf gegen den Abstieg.

Anfänglich leicht dominiert

Nun liebäugelte man bei RiWi natürlich mit einer Vollrunde, denn auch Gegner Oberentfelden war für ein RiWi in der momentanen Form sicher schlagbar. Entsprechend selbstsicher ging man deshalb auch an diese Aufgabe. Da aber auch Oberentfelden zwischenzeitlich Diepoldsau geschlagen hat, waren auch die Aargauer gewillt seinerseits eine Vollrunde zu spielen. Eine spannende, hochklassige Partie entwickelte sich, in der RiWi anfänglich eine leichte Dominanz ausspielen konnte. Der Verlust des ersten Satzes mit 12:14 geschah dann auch etwas unglücklich und gegen den Spielverlauf. Wie schon in der Partie gegen Diepoldsau liess sich aber RiWi von einer knappen Niederlage nicht beeinflussen, mit neuem Elan und voll konzentriert schafften es die Thurgauer mit 11:9 die Partie wieder auszugleichen. Nun war es aber der Gegner, der nochmals alle seine Kräfte konzentrierte und RiWi plötzlich noch grösseren Widerstand entgegensetzen konnte. Der Unterschied lag aber auch daran, dass RiWi nun ganz leicht nachliess, die Konzentration etwas verlor und die Kraft etwas draussen war. Oberentfelden nutzte diese Schwächen gekonnt um die restlichen beiden Spielabschnitte für sich zum 3:1 Sieg zu entscheiden.

Im Ganzen positive Bilanz

RiWi konnte dank den gewonnenen zwei Punkten die rote Laterne wieder an Deitingen abgeben und liegt nun auch noch vor Neuendorf auf dem drittletzten Tabellenrang. Spielertrainer Marcel Eicher sieht deshalb das Ergebnis positiv: „Zwei zusätzliche Punkte sind für mich o.k. Wir haben vor Allem konstant gespielt und hatten nur noch vereinzelt, ganz kleine Durchhänger.“ Die Meisterschaft wird erst am 22. August, nach der Sommerpause, fortgesetzt. In der Zwischenzeit heisst es aber Form halten und Spielabläufe verbessern. Eine Gelegenheit sich auch international zu messen hat RiWi bereits am kommenden Wochenende. Die Thurgauer haben sich nämlich für den IFA-Pokal qualifiziert, der in Spanien (Katalonien) an der Costa del Sol, mit diversen Europäischen Spitzenteams, zur Austragung kommt.

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Urs Lenzlinger, Silvan Jung, Silvan Küttel, Marco Bosshart und Benjamin Meile, Coach: Patrick Winteler
Wilten, 29.06.2009

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil